







**Die Porzellan-Manufactur**

von **F. A. Schumann, Berlin**,  
22, Leipzigerstraße 22,

gibt sich die Ehre, ergeht mitzutheilen, daß sie sich bei der hierseft stattfindenden

**Hochkunst- und Küchen-Mensilien-Ausstellung** auf Wunsch des geehrten Comité's betheiligt hat und macht besonders auf die vollständig

**eingetragte Küche mit Porzellan-Geräthen**, welche durch Haltbarkeit, sowie überaus große Keintlichkeit sich auszeichnen, aufmerksam.

Durch unsere langjährige Praxis schmeicheln wir uns, in unserer hauptsächlichsten Specialität:

**"Porzellan für den Hausgebrauch"**

durch unsere außerst feinen, dabei haltbaren Qualitäten, die selbst den weitberühmtesten Fabriken nicht mehr nachstehen und doch um die

**Hälfte des Preises billiger** sind, am Leistungsfähigsten zu sein.

Der hier anwesende Vertreter nimmt etwaige Aufträge, welche zur Bequemlichkeit franco Halle geliefert werden, entgegen.

**Magdeburger Gesundheits-Ofen**

**W. Born, Ingenieur, Magdeburg.**

Deutsches Reichspatent Nr. 142.

Vereinigte Vortheile der Kachel- und Eisen-Ofen.

Küfterneuerung liefert gesunde Heizung!

Geruchlose Kranken- und Schlafzimmer!

Nachhilfe Bierstuben! Prachtlich bewährt!

Sehr geringer Brennstoffverbrauch!

Anschaffungskosten durch Kohlen-Ersparniß eingebracht.

Haltbarkeit auf Jahrzehnte, ohne Reparaturen.

Größt bequeme Reinigung und Bedienung.

Erfolge garantirt! Ofen zu Versuch geben.

Einfache und Pracht-Ofen von 60 Watt an, auch zum Kochen.

Beschreibungen auf Verlangen zugesendet.

**Modell- und Muster-Ausstellung**

in Halle a. S., Garwirths-Ausstellung.

Hiermit bringe ich meine anerkannt guten und dauerhaften

**eisernen Gartentische und Stühle**

in den verschiedensten Constructionen bei billiger Berechnung in empfehlende Erinnerung.

**Rich. Kautzsch, hl. Brauhansg. 23.**

**8. Quedlinburger Pferde-Lotterie.**

Ziehung am 28. Mai 1878. Hauptgewinn 6000 M. Werth.

Loose à 3 Mark sowie der Voratz reicht, bei:

**Carl Krebs** in Quedlinburg, General-Agent,

ferner bei Herrn **Ernst Haussengier, J. Berek & Co.**,

A. Gräfe und **Heinrich Gundlach** in Halle a. S., **Louis Zehender** in Merseburg, **Rich. Kramer** in Weitz, **Ad. Baldamus** in Schöneberg, **Ang. Maler** in Dürrenberg, **J. Beyer** in Gerbstedt, **Wilh. Löchel** in Uebühn, **Teodor Merkel** in Giebelen, **Carl Brandt** in Teusental und **Rudolph Angermann** in Hohenmösen.

**Kölnische Hagel-Vericherungsgesellschaft.**

Nachdem die früher von Herrn **G. A. Beyrich** und seit Anfang d. J. von Herrn Kreis-Auctionator **G. Ziegler** bernaltete Agentur der obigen Gesellschaft für Rheinlands und Umgegend in Folge Wiedens des Bestehen in die Hände des Untersuchenden gelangt worden ist, empfiehlt sich derselbe dem geehrten landwirthschaftlichen Publikum bestens zur Entgegennahme von Hagel-Vericherungsnträgen.

Weichenfels, im April 1878.

**C. F. Günther, Klingestraße 551.**

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab den

**„Gasthof zum Pelikan“**

hier käuflich übernommen habe.

Ich werde mich bemühen, allen Ansprüchen der mich beehrenden Gäste nach Möglichkeit zu genügen. Die geräumigen Logirzimmer, sowie die

Gebäude empfehle den geehrten Geschäftsfreunden - sowie Garten-Anlagen, Gelände und Regelpark zur gefälligen Benutzung.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Feilschloßchen- und Coburger Bier ff.

Brehna, im Mai 1873. Hochachtungsvoll

**Oswald Klingner.**

**Griechische Weine.**

Unterzeichnetes Haus beschäftigt sich mit deren Einfuhr. Um das Bekanntwerden derselben zu erleichtern, versende

**1 Probekistchen mit 12 ganzen Flaschen in 10 Sorten**

**Camarite, Corinth, Elia, Kalliste Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Malvasier, Achaja Malv, weiss u. roth, Vino Rosé.**

Flaschen u. Kiste frei à **Mk. 17. 10.**

Unbedingte Bittgehalt für Reinheit u. Aechtheit, Preisprophäre auf Wunsch franco.

**Neckargemünd. J. F. MENZER.**

Das natürliche

**Friedrichshaller Bitterwasser**

„gehört durch seinen Kochsalz-, Chlormagnesium- und Bromgehalt zu den wirksamsten Europa's, und ich halte diese Mineralquelle für einen wahren Schatz, dessen hoher Werth von jedem anerkannt werden muss, der durch den Gebrauch die trefflichen Wirkungen des Wassers kennen gelernt hat.“

**Prof. Dr. von Liebig.**

„ist als gelegentlich eröffnendes und die Verdauung verbesserndes Mittel unter allen das beste.“

**Prof. Thompson, London.**

„seine Wirkung ist eine mildere, auch bei längerem Gebrauch weniger erschöpfende, und demnach nachhaltigere.“

**Geheimr. Prof. Dr. Friehrichs, Berlin.**

Bewährt und zuverlässig wirkend ist es bei:

**Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Blähsucht, Verschleim-, Hämorrhoiden, Chronischen Magen-, Darm-Katarrhen, Frauen-Krankh., Gicht, Blutwallerungen, träber Gemüthsstimmung, Ureinigkeiten des Bluts und der Haut etc.**

Frische Füllung in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

Brannen - Direction: **C. Oppel & Co.** in Friedrichshall bei Hildburghausen.

Am heutigen Tage eröffnete in der Fleischergasse Nr. 22 ein

**Posamenten-, Weiss- u. Kurzwaaren-Geschäft.**

Billige und prompte Bedienung zühernd, bitte um geneigte Zuwendung.

**M. Mehl, Fleischergasse 22.**

**Der Bazar zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke**

wird **Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. Mai** von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr stattfinden. Herr **Wahlhelfer** hat die Güte gehabt, uns den großen Saal seines Hotels „**zur Stadt Hamburg**“ wiederum für Ausstellung und Verkauf zur Verfügung zu stellen, und bitten wir, die Zwecke des Vereins durch Einkäufe auf dem Bazar unterstützen zu wollen.

**Der Vorstand.**

**Lina Mühlmann, Johanna von Kallenborn, Emmy Bethke, Friederike Giesebrecht.**

**Café David**

Sonnabend den 4. Mai

**Grosses Militair-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sächsischen Inf.-Regts. Prinz **Johann Georg Nr. 107**

56 Mann

unter Leitung des Herrn Musikdirector **Walter.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

Zur Aufführung kommen u. A.: Ouverture „**Tannhäuser**“. Szenen aus dem Musikdrama: „**Die Wallfäre**“, „**Der Nitt der Wallfären**“. Finales aus „**Lohengrin**“ von Wagner.

**Fr. Kohl's Restaurant,**

**Königsstraße 3,**

hält sein neu restaurirtes **Gartencafé** nebst **Casino** und **Asphalt-Regelbahn** reichhaltig besetzt. Besondere Empfehlung.

Seit reichhaltige salungemäße **Speisekarte**, ff. **Cracauer**, echt **Bairisch**, **Erlanger Bier**.

**Mau-Mess-Club.**

Sonntag den 5. Mai cr. Abends 7 1/2 Uhr

**Stiftungs-Ball**

in **Freyberg's Salon** bei Herrn **Friedrich.**

Einlass-Karten sind dafelbst und im Vereinslocale bei Herrn **Schmidt**, gr. Ulrichsstraße 11, zu haben. Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Freunde ladet ergebent ein.

Alle jungen Vurche und Mädchen sein.

**Der Vorstand.**

**Rabeninsel.**

Freitag den 3. Mai **I. Gesellschaftstag.**

**Frische Maibowle.** **Gebr. Kurzahls.**

Was haben sich die **Wahlhelfer** Mädchen edacht?

**Jägerbrantsuchen** wird gemacht

Sonntag den 5. Mai

Dazu ladet sie freuntlich ein

Alle jungen Vurche und Mädchen sein.

Herrn **W. H. Zickenheimer** in Mainz.

**Schloß Billigheim** (Amt **Mosbach** in **Baden**), 4. August 1876.

Gw. Wohlgeborn erüchte mir umgegend 3 Flaschen **Obres** vorjährige rheinischen **Tranden-Bratt-Honigs** zu schicken, da mir derselbe jederzeit gegen **Austen** und **Seife** etc. die besten Dienste geleistet hat. Bitte den Betrag nachnehmen zu wollen.

Bei vollkommener **Sodachting** **Gräfin zu Leiningen-Billigheim.**

**Verkaufspreise des rheinischen Tranden-Bratt-Honigs** in allen Depots des deutschen Reichs.

Die ganze Flasche à Mark 6,- mit grünen

„ halbe „ „ 3,- „ goldgelben

„ viertel „ „ 1,50 „ rothen

„ achtel „ „ 1,- „ weissen

denen dieser Fabrikstempel eingepreßt ist, verschlossen.

**Privat-Bestellungen.** Wegen **franco-Einführung** von Mark 6 verleiende die **Nachricht** direct an den Auftraggeber eine ganze oder 2 halbe oder 4 viertel Flaschen per **Post franco** ohne Berechnung der **Umsätze** nach allen **Deutschen**, wo sich keine Depots befinden.

**Verkaufs-Depot** in Halle bei **Helmhold & Co.**, Leipzigerstr. 109, in **Eisenburg** bei Herrn **Rud. Falcke**, Kräutergewölbe.

Provisionen mit vielen Attefen gratis in allen Depots.

Sonnabend den 4. d. Ms.

**Eröffnung der Dressel'schen Weinstube**

105, Leipzigerstrasse 105.

von 10000 M.

Billige und reelle Bedienung.

**Mecklenburg, Pferde- u. Lotterien**

Ziehung 22. Mai a. c.

**1081 Gewinne**, worunter 1 i. S. 10000 M. und 80 ebe Pferde.

**Quedlinburg, Pferde- u. Lotterien**

Ziehung am 28. Mai a. c.

**1500 Gewinne**, wor. 1 i. S. v. 6000 M.

**Casseler Pferde- u. Lotterien**

Ziehung am 29. Mai a. c.

**1052 Gewinne**, worunter 1 i. S. von 10000 M.

**Hannoversche Pferde- u. Lotterien**

Ziehung 24. Juni a. c.

**1031 Gewinne**, worunter 1 i. S. von 10000 M.

Saefe zu obigen Lotterien, à St. 3 empfehlen und geben **Bierbedienungen** bei üblichen Rabatt.

**J. Berek & Co., gr. Ulrichsstr. 11.**

**Schulbücher**

in dauerhaften Einbänden, alle **Schularft**, **Schreib- und Zeichenmaterialien**, **Schieferstift** u. **Schieferstift**, **Federkasten** u. **Fennel**, **Schultaschen** und **Tornister** empfiehlt zu billigen Preisen **Heinrich Gundlach**

**Papierhandlung, 32. Breitestr. 3.**

**Gartenmöbel**

von **Eichenholz**, **stolz** und **eleganter** gearbeitet, offerirt zu billigen Preisen Halle a. S., **O. Heinicke**, **Wühlgraben 3**, vormals am **Küchenthal**, **Phil. Winterfeldt**.

**Eis**

in jedem Quantum verkauft **Bernburgischer, 9. Mühlweg**

**Objectdeckgläser** **Objectträger** empfiehlt **C. H. Naundorf, gr. Wärfertstr. 4.**

Große hochrothe **Goldfische** für **Ballung** empfiehlt **C. H. Naundorf, gr. Wärfertstr. 4.**

**Ausschuss-Cigarren.**

25 St. 50 S. bei **Carl Sievert**, gr. Ulrichsstr. 11.

Von jetzt außer **Dienstag** auch **jedes Freitag**

**Braunbier**

in **F. W. Pressler's Branerie**

Extra frische **Wüfflinge**, f. **Wärfertstr. 11**, geräucherter **Mal**, **Wärfertstr. 11**, **Wärfertstr. 11**, **Wärfertstr. 11**.

**W. Assmann**, große **Ulrichsstraße 27.**

**Preisbieren** mit u. ohne **Saure** gute **saure**, **Zeit** und **Preffert** **ten** und **grüne** **Spinnböden** à 25 S. empfiehlt

**W. Assmann**, große **Ulrichsstraße 27.**

Ein **großer** **Verkauf** für **Studenten**-**Verbindungen** geeignet zu **verlaufen** **Wärfertstr. 8.**